

## Bach und Saxophon

Bach und Saxophon – wie passt das zusammen? Kompositionen von Johann Sebastian Bach aus dem 17. Jahrhundert kann man auch auf einem Saxophon – erfunden im 19. Jahrhundert - spielen. Das erfuhren die Schüler und Schülerinnen der Johannes- und Marienschule am Dienstag (8. November) in der Aula der Johannesschule.

„Quintessence“, das bekannte Saxophone-Quintet, ließ im Rahmen des Sauerland-Herbstes 300 Jahre alte Musik zur Freude der Kinder und Lehrer erklingen. Viele Kinder erlebten zum ersten Mal solch ein Konzert mit Lifemusik. Sopran-, Alt-, Tenor- und Bariton-Saxophone erstaunten die Kinder mit ihren unterschiedlichen Tönhöhen und Lautstärken. Uli Lettermann führte mit seinen Fragen und Erläuterungen durch das Programm und entlockte manchem Schüler neue Erkenntnisse:

300 Jahre alte Musik muss toll sein, wenn sie heute immer noch gespielt wird.

So klingen also Saxophone, wenn sie von professionellen Musikern gespielt werden. Die Musiker müssen sich auf die Töne konzentrieren und spielen alle Werke Bachs auswendig.

Viele kleine Musiker aus den Reihen der Schüler und Schülerinnen konnten das Lampenfieber der Spieler nachvollziehen. Ein Konzert ist eine besondere Herausforderung, auch für die Zuhörer.

Alle Kinder waren sich zum Schluss einig: So etwas haben wir noch nie gehört und ein Konzert ist eine Musikstunde der besonderen Art.

